



UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM | KJP | 89075 Ulm

KLINIK

für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Steinhövelstr. 5
89075 Ulm

Sekretariat

joerg.fegert@uniklinik-ulm.de

T: 0731 500-61600

F: 0731 500-61602

Information für Probandinnen und Probanden

Intergenerationale Übertragung medialer Erfahrungen und die Entwicklung eines E-Learning-Programms für Lehrkräfte

Sehr geehrte Probandin, sehr geehrter Proband,

Wir möchten Sie bitten, an der folgenden Studie teilzunehmen:

Allgemeine Informationen

An der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm führen wir ein Forschungsprojekt zum Thema intergenerationale Übertragung medialer Erfahrungen durch. Studienleiter ist Herr Prof. Dr. Jörg Fegert, die Projektleitung liegt bei Frau PD Dr. Franziska Köhler-Dauner. Projektmitarbeitende sind Frau Patricia Mayer, Frau Melissa Junemann, Frau Johanna Rank und Frau Lena Peter. Das Projekt wird von der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH gefördert.

Die Durchführung dieser Erhebung wurde durch das zuständige Kultusministerium genehmigt. Das Kultusministerium weist darauf hin, dass mit dieser Genehmigung keine wissenschaftliche Qualitätskontrolle verbunden ist. Die Genehmigung erfolgte ausschließlich auf Grundlage der Prüfung nach den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift „Werbung, Wettbewerbe und Erhebungen in Schulen“ vom 21. September 2002 (K. u. U. S. 309), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 28. Oktober 2005 (K. u. U. S. 167).

Wir werden Ihnen mit diesem Formular weitere Informationen zur Verfügung stellen und Sie dazu einladen, an der Forschung teilzunehmen. Sie müssen sich nicht heute entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten. Bevor Sie sich entscheiden, können Sie sich gern mit vertrauten Menschen über das Forschungsprojekt austauschen.

Dieses Formular enthält möglicherweise Formulierungen, die Ihnen unbekannt sind. Bitte fragen Sie uns danach und wir besprechen sie. Falls zu einem späteren Zeitpunkt Fragen auftauchen, können Sie diese jederzeit einer Person des Studienteams stellen.

Zweck der Forschung

Kinder und Jugendliche wachsen heute mit digitalen Medien auf, die ihr Denken, Fühlen und Verhalten stark beeinflussen können. Die Forschung zeigt, dass übermäßiger oder unreflektierter Medienkonsum das Risiko für psychische Belastungen erhöhen kann – zum Beispiel für Stress, Schlafprobleme oder soziales Rückzugsverhalten. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, inwieweit die eigenen Medienerfahrungen und das Erziehungsverhalten der Eltern das Medienverhalten ihrer Kinder unbewusst beeinflussen. Dabei ist nicht nur das familiäre Umfeld von den Herausforderungen und Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung, wie Medienabhängigkeit, Cybermobbing oder einer Verschlechterung der psychischen Gesundheit der Kinder, betroffen, sondern auch zentrale Bildungseinrichtungen wie Schulen.

Aus diesem Grund befassen wir uns mit der Frage, ob und wie mediale Erfahrungen und Einflüsse innerhalb der Familie weitergegeben werden und wie sie sich im Verhalten der Kinder zeigen. Zusätzlich werden Lehrkräfte zu ihrem eigenen Medienverhalten sowie deren Wahrnehmung und Einschätzung von Herausforderungen im Schulalltag befragt. Ziel ist es, auf dieser Grundlage ein E-Learning-Programm für Lehrkräfte zu entwickeln, das sowohl deren Medienkompetenz stärkt als auch präventive Ansätze zur Unterstützung von Heranwachsenden im Umgang mit Medien vermittelt und zur Vorbeugung psychischer Belastungen beiträgt.

Vorgehen und zeitlicher Umfang

Sollten Sie sich entscheiden am Forschungsprojekt teilzunehmen, möchten wir ein Interview mit Ihnen durchführen. Der Interviewablauf orientiert sich an einem Leitfaden mit Fragen zu Ihrem eigenen Medienverhalten und Ihrer Mediennutzung, zur Wahrnehmung der medialen Realität von Schüler*innen, zu Medienerziehung im Kontext Schule und zu Ihren Wünschen und Erwartungen an ein E-Learning-Tool. Das Interview führen wir online durch. Hierbei fertigen wir eine Audioaufnahme des Gesprächs an. Das einmalige Interview wird etwa 30-45 Minuten in Anspruch nehmen.

Nutzen

Durch Ihre Teilnahme an diesem Forschungsprojekt unterstützen Sie nicht nur ein innovatives Vorhaben, sondern profitieren auch ganz konkret im Schulalltag: Auf Basis der Studienergebnisse wird ein interaktives E-Learning-Tool entwickelt, das fundierte Informationen zur intergenerationalen Weitergabe medialer Erfahrungen sowie konkrete Unterstützung im Umgang mit aktuellen Herausforderungen wie Fake News, Cybermobbing und Medienbildung bietet. Sie erhalten Zugang zu



theoretischem Hintergrundwissen, aktuellen Forschungserkenntnissen und praxisorientierten Lernmodulen, die gezielt auf den schulischen Kontext zugeschnitten sind. Das E-Learning-Tool ist flexibel einsetzbar, ermöglicht selbstgesteuertes Lernen und unterstützt Sie dabei, medienpädagogische Inhalte nachhaltig und wirkungsvoll in den Schulalltag zu integrieren.

Freiwilligkeit

An diesem Forschungsprojekt nehmen Sie freiwillig teil. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen, dann werden alle bis dahin studienbedingt erhobenen Daten gelöscht.

Erreichbarkeit der Studienmitarbeiter

Sollten während des Verlaufes des Forschungsprojektes Fragen auftauchen, so können Sie jederzeit folgende Ansprechpartnerin: Franziska Köhler-Dauner unter der Telefonnummer: +49 731 500- 61603 erreichen. In Notfällen gilt folgende Nummer: (+49 173-3490119)

Versicherung

Während der Teilnahme an dem Forschungsprojekt genießen Sie Versicherungsschutz. Die an der Studie mitwirkenden Mitarbeiter sind über die Universität Ulm beim Land Baden-Württemberg haftpflichtversichert für den Fall, dass Sie durch deren Verschulden einen Schaden erleiden. Einen Schaden, der Ihrer Meinung nach auf dieses Forschungsprojekt zurückzuführen ist, melden Sie bitte unverzüglich dem Studienteam.

Schweigepflicht

Alle Personen, die die Proband*innen im Rahmen dieses Projekts betreuen oder von der datenschutzrechtlich Verantwortlichen zur Durchführung der Datenerhebung eingesetzt werden und hierbei personenbezogene Daten zur Kenntnis erhalten, unterliegen der Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Über das Datengeheimnis sind diese Personen zu belehren, und die Belehrung ist zu dokumentieren.

Die studienbezogenen Untersuchungsergebnisse sollen in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden. Soweit es zur Kontrolle der korrekten Datenerhebung erforderlich ist, dürfen autorisierte Personen (z. B. des Auftraggebers oder der Universität) Einsicht in die studienrelevanten Teile der Akte nehmen. Sofern zur Einsichtnahme autorisierte Personen nicht der beruflichen Schweigepflicht unterliegen, stellen personenbezogene Daten, von denen sie bei der Kontrolle Kenntnis erlangen, Betriebsgeheimnisse dar, die geheim zu halten sind.

Datenschutz

Intergenerationale Übertragung medialer Erfahrungen und die Entwicklung eines E-Learning-Programms für Lehrkräfte

Probandeninformation und Einwilligungserklärung, Versions-Nr. 3, 10.12.2025

- Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre freiwillige Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a), Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO).
- Verantwortlich für die Datenverarbeitung und -speicherung ist:

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm
Steinhövelstr. 5
89075 Ulm
Prof. Dr. Jörg M. Fegert
E-Mail: joerg.fegert@uniklinik-ulm.de
Tel.: 0731 500-61600

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden ausschließlich in pseudonymisierter Form an Prof. Dr. Jörg Fegert (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm, Steinhövelstraße 5, 89075 Ulm) sowie an die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH (Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart) bzw. an beauftragte wissenschaftliche Stellen zum Zweck der wissenschaftlichen Auswertung weitergegeben.

Pseudonymisierung bedeutet, dass alle personenbezogenen Angaben (z. B. Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten) durch einen zufällig erzeugten Buchstaben-Zahlen-Code ersetzt werden. Dieser Pseudocode erlaubt keine Rückschlüsse auf Ihre Person, es sei denn, eine gesondert geführte Zuordnungsliste (Codierliste) wird hinzugezogen. Diese Liste wird ausschließlich im Studienzentrum unter strengen technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen separat aufbewahrt. Nur autorisierte Mitglieder des Projektteams haben Zugriff auf diese Liste. Alle übrigen Studiendaten – wie etwa Interviewtranskripte – enthalten keinerlei personenbezogene Angaben mehr und werden ausschließlich in pseudonymisierter Form verarbeitet und analysiert.

Die pseudonymisierten Studiendaten werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die Dauer von 10 Jahren nach Abschluss oder Abbruch der Studie sicher aufbewahrt und anschließend gelöscht. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert.

Welche weiteren Rechte habe ich bezogen auf den Datenschutz?

Sie haben das Recht, von dem oder der Verantwortlichen Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten (einschließlich der kostenlosen Überlassung einer Kopie der Daten) zu verlangen. Ebenfalls können Sie die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten verlangen.

Bei Fragen zur Nutzung oder Verarbeitung Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an den/die Datenschutzbeauftragte/n des lokalen Studienzentrums:



Uniklinikum Ulm: Datenschutzbeauftragter, Albert-Einstein-Allee 29, 89081 Ulm, Tel.Nr.: 0731 / 500-69290, E-Mail: dsb.ukl@uniklinik-ulm.de

Falls Sie Bedenken oder Beschwerden hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten haben, wenden Sie sich bitte an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde Ihres Studienzentrums.

Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg:

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/kontakt-aufnehmen/

KLINIK
für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Jörg M. Fegert
Steinhövelstr. 5
89075 Ulm

Sekretariat
joerg.fegert@uniklinik-ulm.de
T: 0731 500-61600
F: 0731 500-61602

Einwilligungserklärung

Intergenerationale Übertragung medialer Erfahrungen und die Entwicklung eines E-Learning-Programms für Lehrkräfte

Ich wurde dazu eingeladen, an einem Forschungsprojekt zum Thema Intergenerationale Übertragung medialer Erfahrungen teilzunehmen. Ich habe die vorangegangenen Informationen zum Inhalt, der Vorgehensweise, den Risiken, dem Ziel des oben genannten Forschungsprojektes sowie zur Befugnis zur Einsichtnahme in die erhobenen Daten gelesen und verstanden. Ich willige freiwillig darin ein, an diesem Projekt teilzunehmen.

Ich hatte Gelegenheit Fragen zu stellen und habe hierauf Antwort erhalten.

Ich hatte ausreichend Zeit, mich für oder gegen die Teilnahme am Projekt zu entscheiden.

Eine Kopie der Probandeninformation und Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Information und Einwilligungserklärung zum Datenschutz

Bei wissenschaftlichen Studien werden persönliche Daten über Sie erhoben. Die Speicherung, Auswertung und Weitergabe dieser studienbezogenen Daten erfolgt nach gesetzlichen Bestimmungen und setzt vor Teilnahme an der Studie folgende freiwillige Einwilligung voraus:

1. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Studie erhobene Daten auf Fragebögen und elektronischen Datenträgern aufgezeichnet und ohne Namensnennung verarbeitet werden.
2. Außerdem erkläre ich mich damit einverstanden, dass eine autorisierte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Person (z.B.: des Auftraggebers, der Universität) in meine erhobenen personenbezogenen Daten Einsicht nimmt, soweit dies für die Überprüfung des Projektes notwendig ist. Für diese Maßnahme entbinde ich die Studienmitarbeiter von der beruflichen Schweigepflicht.
3. Ich habe verstanden, dass ich das Recht habe, Auskunft (einschließlich unentgeltlicher Überlassung einer Kopie) über die mich betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten sowie deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen.



Hinweis zur Rückgabe der Einwilligungserklärung

Die ausgefüllte und unterschriebene Einwilligungserklärung kann entweder in Papierform oder digital zurückgegeben werden.

- Papierform: Bitte legen Sie die Einwilligung in das dafür vorgesehene Fach im Lehrerzimmer oder geben Sie sie im Sekretariat der Schule ab.
- Digitale Rückgabe: Alternativ kann die unterschriebene Einwilligung eingescannt oder abfotografiert und per E-Mail an die offizielle Studienadresse gesendet werden:
medienweitergabe.kjp@uniklinik-ulm.de

Ich willige in die Teilnahme am Forschungsprojekt und in die beschriebene Verwendung meiner Daten ein.

.....

(Name Proband/in)

.....

(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift Proband/in)

.....

(E-Mail-Adresse Proband/in)

.....

(Telefonnummer/ Handynummer Proband/in)

